

SIGNAU GEWERBEPRESSE

2 / 2016 · Nr. 81

WIRTSCHAFT | GESELLSCHAFT | POLITIK

Inhalt

Wirtschaft

Bestehend und doch neu: Neuenschwander AG	3
Auf vier Standbeinen: Hans Graf Transporte GmbH	7
Liste der Mitglieder Gewerbeverein	10

Gesellschaft

Rückblick	
Fête de la musique mit Märit	12
Fotowettbewerb und neues Angebot	17
Gern in Signau	19
Stammtisch: Zu viele Schulhäuser?	21

Politik / Verwaltung

Brennpunkte der Entsorgung	23
Neue Liegenschaftsverwalterin der Gemeinde	24
Pensionierung Hans Schneider	25
Brieflich richtig abstimmen	25
Solarkataster Signau	25
EL- Rückerstattung Krankenkosten	27
Pro Infirmis	27

Wissenswertes

Veranstaltungskalender	29
Schulferien / Einwohnerkontrolle	31

Titelbild:
Siegerfoto bei der Publikums-Jurierung
des Fotowettbewerbs 2015
Frau Katarina Wüthrich, Vorder Egg, Signau

Liebe Signauerinnen und Signauer



Wenn sie diese Zeilen lesen ist Oktober, vielleicht regnerisch, sicher kühler, Herbst. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, sitze ich noch an der Sonne auf einem Camping-Platz an der Côte d'Azur. Auch hier klingt die Saison aus, ganze Feriensiedlungen sind leer und lassen einem den Raum zum Nachdenken. Es scheint hier die Mode zu sein, jedem Trend zu folgen. Von den Laufstegen bis in die Läden ist der Weg kurz, es gibt hier in den Läden elektrische Rollbretter und Accessoires zu jeder Trickfilmserie zu kaufen. Offensichtlich haben hier auch Piraten, passend zu Pirates of the Caribbean, Einzug gehalten. Ganze vier Badelandschaften wurden hier in Kürze erstellt und werden während 2 Monaten intensiv genutzt und nun 10 Monate stillgelegt.

Es erscheint fast wahnwitzig, doch um den Touristen anzulocken braucht es offensichtlich mehr, als Sandstrand und blaues Meer. Das Emmental ist hier anders. Unsere Qualitäten sind ruhiger, wir kümmern uns gerne um gute Qualität, handeln wohlüberlegt und konzentrieren uns auf unser Handwerk. Und doch täte uns etwas mehr Offenheit für Neues nicht schaden. In Konkurrenz mit anderen Regionen brauchen wir etwas mehr Marketing, sprich Werbung. Das kann auch jeder Emmentaler selbst machen. Zum Beispiel für die zahlreichen Veranstaltungen oder den Herbst-Märit am 27. Oktober 2016.



Herbstliche Grüsse

Christoph Hofer
Präsident Gewerbeverein Signau

Hans Liechti GmbH Signau

Landtechnik • Melktechnik
Heizung • Sanitär • Schlosserei



Tel. 034 497 10 41
info@li-si.ch
www.li-si.ch

Qualität und Service die Sie weiterbringen!



Architektur AG



Hauptstrasse 27
3535 Schüpbach
Tel. 034 497 21 05

www.fridu.ch / info@fridu.ch

Erstellung von schlüsselfertigen Objekten | Planungen und Submissionen
Statik und Bauleitungen | Vermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften
Verwaltung und Treuhandschaften

TMS Automobile GmbH

3535 Schüpbach

Telefon 034 497 14 56
www.tmsautomobile.ch

Garage • Carrosserie
Reparatur aller Marken
US Classics
Tankstelle
24-h-Abschleppdienst



Mitsubishi-Vertretung

Impressum:

Herausgeber: Gewerbeverein der Gemeinde Signau; www.gvsignau.ch
Auflage: 1400 Expl.; erscheint zweimal jährlich
Redaktionsteam: Wirtschaft: Chr. Hofer, A. Gerber; Politik / Verwaltung: M. Wyss, R. Wolf;
Gesellschaft: U. Schär, Chr. Bärtschi; Redaktor: A. Gerber
Gestaltung und Druck: Tanner Druck AG, Langnau i. E.; www.tannerdruck.ch

Bestehend und doch neu: Elektro Neuenschwander AG

Angaben zum Unternehmen

Gründungsjahr

1990

Anzahl Mitarbeitende

10

Davon Lehrlinge

4

Kernkompetenzen

Elektroinstallationen
Planung, Service
Telefonie, Informatik
Intelligente Gebäudesysteme

Referenzen

Fritz Gerber Architektur AG, Schüpbach
Generalunternehmung Kühni AG, Ramsei
Archimm AG, Steffisburg

Geschäftsführung

Jürg Mosimann
mosimann@elektro-neuenschwander.ch

Betriebsleiter

Fabian Wiedmer, Chefmonteur
wiedmer@elektro-neuenschwander.ch

Kontakt

Elektro Neuenschwander AG
Haus Tartaruga
Eggwilstrasse 35
3535 Schüpbach
Telefon 034 497 16 36
Fax 034 497 15 01
info@elektro-neuenschwander.ch



schwander seit mehreren Jahren und zwar als tüchtige und kompetente Geschäftsleute. Wir sprachen seit jeher miteinander. Dabei kamen auch Themen wie Nachfolgeregelung zur Sprache. Dieses Thema war von beidseitigem Interesse und wurde vertieft. Nach einigen Sitzungen herrschte Konsens über alle wichtigen Punkte. Die Nachfolge konnte juristisch besiegelt werden.

Das Geschäft heisst nach wie vor Neuenschwander AG. Weiter ist von einer Firma Grunder und Riesen in Oberburg die Rede. Sie heissen Mosimann.

Wir schauen nicht durch. Klären Sie uns auf.

Mein Partner Thomas Meyer und ich sind Besitzer von drei selbständigen Firmen:

- Grunder und Riesen AG in Oberburg
- Elektro Zahn AG in Wynigen
- Elektro Neuenschwander AG in Schüpbach

Diese drei Firmen werden überdacht durch die G + R Holding, welche vor allem Koordinations- und Optimierungsfunktionen wahrnimmt.

In den 1990iger Jahren engagierte ich mich in der Firma Grunder und Riesen AG. Als die Firmengründer starben, konnte ich die Grunder und Riesen AG erwerben. Es war nie meine Absicht jetzt eine grosse Expansion zu betreiben. Dass es trotzdem dazu kam hat folgenden Grund: Bei Grunder und Riesen herrschte seit jeher eine gute Ausbildungsatmosphäre und ein angenehmes Arbeitsklima. Als nun ein langjähriger Mit-



Interview mit Jürg Mosimann

Theresia Feuz und Peter Neuenschwander haben ihre geschäftliche Nachfolge geregelt. Wie ging das?

Ja, wie findet man einen idealen Nachfolger? Grundvoraussetzung ist, dass man sich kennt. Ich kenne Theresia Feuz und Peter Neuen-

▲ Geschäft Elektro Neuenschwander AG, Eggwilstrasse 35, 3535 Schüpbach



3534 Signau
Telefon 034 497 11 06

Das Frauenpower-Lokal

Spezialität: Entrecôte Beatrice
Vier verschiedene Tagesmenüs

Swisslos-Annahmestelle, gratis Internet,
Bibliothek, allergenfreies Essen

Wir sind gerne für Sie da!

www.restaurant-bahnhof-signau.info
Sonntag ab 18.00 Uhr und Montag kreative Pause

Ihr Partner für
Holzkonstruktionen
Treppenbau
Parkettarbeiten
spezielle Hobelwaren



SCHWARZ GERÜSTBAU

Schwarz Gerüstbau AG
Eggiwilstrasse 61
3535 Schüpbach

Telefon 034 497 15 25
Fax 034 497 10 74

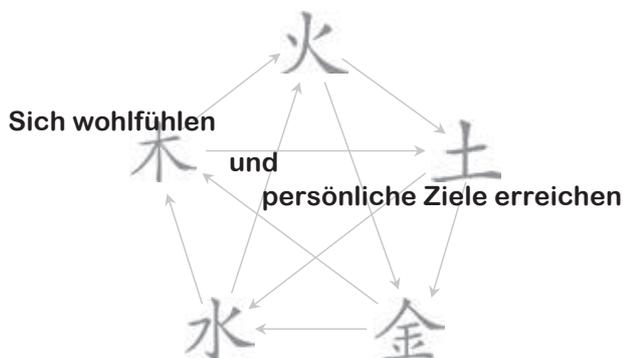
www.schwarz-geruestbau.ch
info@schwarz-geruestbau.ch



Stucki-Beck
Eggiwilstrasse 14
3535 Schüpbach
Telefon 034 497 18 35

frisch und
fründlich **Volg**

Integrative Kinesiologie Oliver Schwab



Dorfstrasse 95d | 3534 Signau
Telefon 031 511 03 45
info@kinesiologie-schwab.ch



Zusammen in die Zukunft

elektro **GAUNDER**
& **RIESEN**
die wissen wie!

3414 Oberburg
Emmentalstrasse 64
Tel. 034 428 24 24
Fax 034 428 24 28
info@egrag.ch
egrag.ch

3076 Worb
Vechigenstrasse 28
Tel. 031 839 15 75
Fax 031 839 00 87

LEITUNG
MUTSCHMANN
ELEKTRO

3535 Schüpbach
Haus Tartaruga, Eggiwilstrasse 35
Tel. 034 497 16 36
Fax 034 497 15 01
info@elektro-neuenschwander.ch
elektro-neuenschwander.ch

Meilensteine des Unternehmens

1990

**Gründung Einzelfirma
Elektro Neuenschwander**

1998

**Umwandlung der Einzelfirma
in eine Aktiengesellschaft**

2015

**Nachfolgeregelung mit Jürg Mosimann
und Thomas Meyer**

2016

**Vertragsunterzeichnung
mit den neuen Besitzern**

arbeiter die Meisterprüfung abschloss standen wir vor einem Problem. Einerseits wollten wir den ausgezeichneten Mitarbeiter nicht verlieren, andererseits konnte die Firma einen weiteren hochqualifizierten Mitarbeiter weder beschäftigen noch bezahlen. Gleichzeitig führten wir Gespräche mit Herr Zahn aus Wynigen, der einen Nachfolger suchte. Diese Konstellation führte zur Lösung unseres Problems. Wir übernahmen die Zahn AG in Wynigen und setzten den langjährigen Fachmann in der der Firma Zahn als Chefmonteur ein.

Das genaue gleiche geschah mit der Neuenschwander AG. Der junge Chefmonteur Fabian Wiedmer, wohnhaft in Langnau hat bei Grunder und Riesen AG die Lehre gemacht. Auch hier galt es einen ausgezeichneten Mann nicht zu verlieren. Dies konnte mit der Nachfolgeregelung der Neuenschwander AG bewerkstelligt werden.

Alle drei Firmen werden eigenständig geführt. Jede Firma hat einen eigenständigen Chefmonteur.

Warum Schüpbach und nicht zum Beispiel Thun?

Ein wichtiger Grund ist sicher, dass der neue Chefmonteur Fabian Wiedmer aus der Region stammt. Nach meiner Überzeugung kann ein Geschäft nur gesund weiter geführt werden, wenn die wichtigen Personen einen Bezug zur Gegend haben. Dazu kommt, dass wir die früheren Besitzer der Neuenschwander AG in Schüpbach gut kennen, und dass Peter Neuenschwander bereit ist, seine Philosophien und Erfahrungen an Fabian Wiedmer weiterzugeben. Und das klappt sehr gut.

Macht die Firma unter neuer Führung etwas, was früher nicht gemacht wurde?

Die Neuenschwander AG wird genau gleich weitergeführt und wird – wie bisher – auch weitere Entwicklungsschritte tätigen. Die Grunder und Riesen AG sind Swisscom Premium Partner und können in der Telematik sehr schnell Neuerungen

einsetzen. Dieses Know how wird natürlich nicht nur in Oberburg verwendet, sondern auch in Schüpbach zur Verfügung gestellt.

Wie hat sich Ihre Branche in den letzten 20 Jahren verändert?

Es gibt Sachen, die sich nicht verändert haben. Eine Starkstromsteckdose ist auch heute noch eine Starkstromsteckdose. Die Sicherheit hat sich jedoch stark geändert. Heute gibt es zum Beispiel keine Steckdose mehr ohne FI-Sicherung. Das ganze Energiemanagement, vor allem bei der Beleuchtung, hat sich stark geändert. Heute werden zum grossen Teil nur noch LED-Lampen eingesetzt.

Ferner wird die ganze Dienstleistung heute wesentlich mehr beansprucht. Die Leute sind heute – dank Internet – viel besser informiert und wollen von uns vor einem Kaufentscheid noch vertiefte Informationen.

Die wichtigste Veränderung geschah aber im Bereich Telematik, die brachial vorwärts ging und noch vorwärts geht. Dies ist die grösste Herausforderung der Branche. Wenn wir heute bei einem Landwirt eine Jauchepumpe reparieren, unterbreitet er uns plötzlich noch ein W-LAN-Problem, das wir auch lösen können. Dies war vor 20 Jahren noch undenkbar.

Warum bilden Sie Lehrlinge aus?

Wir können in der Branche nicht jammern, dass wir keine Fachleute haben, wenn wir selber keine ausbilden. Bei der Grunder und Riesen AG haben 90 % der Angestellten im Betrieb die Lehre gemacht. Dabei ist das Arbeiten mit jungen, willigen Leuten sehr schön. Es ist auch motivierend junge Leute im Betrieb zu haben. Man fühlt sich irgendwie selber etwas jünger als man ist.

Was gefällt Ihnen an der Gemeinde Signau besonders? Was nicht?

Der Standort und die Infrastruktur in Schüpbach sind sehr gut. In einem ländlichen Gebiet wie hier zählt noch das Wort und Abmachungen werden gehalten.



- ▲ Michael Sommer, Auszubildender Elektroinstallateur 2. Lehrjahr, beim Reparieren der Leuchte
- ◀ Fabian Wiedmer

hu. liechti ag

HU. Liechti AG
3535 Schüpbach

Büro +41 (0)34 497 15 10
Fax +41 (0)34 497 16 02

office@daepbeton.ch
daepbeton.ch



AEG



therma

Miele

Bauknecht

Electrolux

SCHULTHESS

«Wir stehen kleinen und mittleren
Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite»



Christian Röthlisberger
Firmenkundenberater

Christine Stalder
Firmenkundenberaterin

Peter Schmutz
Niederlassungsleiter

Schlossstrasse 2, 3550 Langnau i.E.
034 408 30 30, langnau@bekb.ch



BEKB | BCBE

COIFFEUR GERDA

Damen und Herren

3534 Signau

034 497 11 45

www.coiffeurgerda.ch

KÜHNI
Malerei + Gipserei
seit 1882

kuehni-malgips.ch

AELLIG METALLBAU
Metall- und Glaskonstruktionen

- Treppen
- Geländer
- Türen
- Tore
- Verglasungen
- Windschutz
- Wintergarten
- Beschattung
- Möbel
- Zäune

Ried • CH-3535 Schüpbach
Telefon 034 497 30 60 • Fax 034 497 30 26
www.aellig-metallbau.ch
info@aellig-metallbau.ch

Auf vier Standbeinen: Hans Graf Transporte GmbH

Angaben zum Unternehmen

Gründungsjahr

1997

Anzahl Mitarbeitende

12 (inkl. Aushilfen)

Anzahl Lehrlinge

0

Kernkompetenzen

Transporte im Bausektor
Muldenservice
Kranarbeiten
Winterdienst

Geschäftsführung

Daniela und Hans Graf

Kontakt

Hans Graf Transport GmbH
Eggwilstrasse 52
3535 Schüpbach BE
Telefon 034 497 23 69
info@graf-transport.ch
www.graf-transport.ch



Interview mit Hans und Daniela Graf

Ihre Eltern haben ein Transportunternehmen gegründet. Seit wann war es klar, dass Sie das Unternehmen des Vaters weiterführen werden?

Hans: In meinem Elternhaus war natürlich das Geschäft, das Transportwesen in all seinen Facetten immer ein wichtiges Thema. Die Eltern liessen mich schon früh daran teilhaben. Mich faszinierte die Technik und ich wollte Mechaniker werden. Nach der Lehre als Automechaniker wuchs bei mir der Wunsch, mich später in der Firma der Eltern zu engagieren.

Sie haben verschiedene Standbeine aufgebaut. Welche?

Hans: Als wir das Geschäft 1997 von den Eltern übernehmen konnten, waren die Sparten Bausektor und Winterdienst aufgebaut. Das Standbein



Bausektor beinhaltet die Transporte von Kies, Bauschutt, Beton und Belag. Beim Winterdienst transportieren und streuen wir Salz und pflügen die Strasse. Im Jahr 2000 konnten wir ein neues Standbein aufbauen: den Muldenservice. Bei diesem Standbein transportieren und entsorgen wir getrennte oder gemischte Materialien wie Holz, Beton, Eisen, Möbel usw. fachgerecht. Wir brauchen dazu jegliche Muldengrösse von Kleinmulden bis zu grossen Abrollmulden.

In diesem Jahr haben wir ein weiteres Tätigkeitsfeld eröffnet: Transporte mit Lastwagenkran (Lastwagen mit fester Brücke und Heckkran). Neben der Transportleistung können wir mit dem Kran die Transportgüter auf- und abladen oder mit einem Greifer beim Einbau von Humus usw. helfen.

Warum haben Sie diese Erweiterungen gemacht?

Hans: Im Transportwesen gilt wie in der übrigen Wirtschaft: Man darf nicht stehenbleiben, man muss Veränderungen wagen, sonst geht es langsam aber sicher bergab.

Daniela: Dieser Satz ist schnell gesagt, in der Umsetzung jedoch nicht so einfach. Als uns Toni Lenz (Flamol AG) fragte, ob wir Interesse an der Übernahme des Muldengeschäfts hätten, fanden wir das spontan eine gute Idee. Nach einigen Überlegungen waren wir uns nicht mehr so sicher und signalisierten – eher nein. Heute wissen wir, dass die Übernahme ein sehr guter Entscheidung war und bereuen ihn bis heute nicht.

Beim Kauf des Lastwagenkrans bewogen uns vor allem die häufigen Anfragen, uns dieser Sparte anzunehmen.

▲ Winterdienst mit 3-Achs-WeLaKi MAN auf dem Zeughaus-Areal Signau



**Gasthof
Emmenbrücke**

Annemarie und Martin Dubach

- Der gemütliche Treff für Alt und Jung, mit familiärer Atmosphäre.
- Säli für diverse Anlässe.
- Grosse Gartenwirtschaft und Terrasse.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

3535 Schüpbach | Hauptstrasse 42 | Telefon 034 497 13 82
Samstag ab 19.00 Uhr und Sonntag geschlossen.

Qualität aus Ihrem Fachgeschäft ☆☆☆



**rychener☆☆☆
metzger
schüpbach**

Telefon 034 497 18 17
Fax 034 497 29 16



3534 Signau
Telefon 034 497 11 20
dorfmetzger-wuethrich.ch



- Elektro-Installationen
- Telefon-Installationen / VDSL
- Elektro-Planung
- Radio- und TV-Anlagen
- Service und Reparaturdienst
- Verkauf von Haushaltgeräten

**Elektro Anlagen
Stauffer AG Signau**

Jürg + Markus Stauffer
Eidg. dipl. Elektroinstallateure

Dorfstrasse 25
3534 Signau
Telefon 034 497 17 17
Fax 034 497 17 37

www.elektro-stauffer.ch

**... immer wenns um Strom geht,
oder mal nicht geht!**



WYSS AG
BAUUNTERNEHMUNG

Hochbau · Tiefbau · Umbau
Trinkwasserfassungen · Vorfabrikation

wyssbau.ch

Meilensteine des Unternehmens

1997

**Übernahme des elterlichen
Transportgeschäfts
Gründung Hans Graf Transport GmbH**

2000

Kauf des ersten 4-Achs-Kipper

**Übernahme des Muldengeschäftes
der Firma Fischer & Cie. AG, Langnau
(2 WeLaKi-Lastwagen sowie diverse
Mulden)**

2006

Kauf des ersten 4-Achs-Hakengerätes

2008

**Kauf Glascontainer mit Kran
für die regionale Altglasentsorgung**

**Kauf des ersten 4-Achs-MAN
mit Schnellwechselsystem**

2014

Kauf 4-Achs-Kipper SCANIA

2016

Kauf 3-Achs-Kranwagen SCANIA



Hans: Im Transportwesen haben wir auch Gelegenheit in schönen Regionen tätig zu sein. Ich erinnere mich an die Arbeiten in Zermatt oder im Berner Oberland.

Was macht das Erfolgsrezept eines Unternehmers aus?

Daniela: Gute Mitarbeiter sind äusserst wichtig. Unsere Chauffeure sind sehr zuverlässig und jederzeit vielseitig einsetzbar. Sie können zum Beispiel auch mit Baumaschinen umgehen. Entscheidend für den Erfolg sind weiter Pünktlichkeit und Freundlichkeit.

Hans: Als Unternehmer ist es wesentlich, den Markt genau zu beobachten und sich in die Lage des Kunden zu versetzen. Das kann ich tun, weil ich selber fahre und nicht im Büro sitze. So kann ich auf die Kunden zugehen. Die Kenntnisse des Marktes und die der Kunden führen zu guten Geschäftsentscheidungen.

Welche Anforderungen haben Sie an Ihre Mitarbeiter?

Hans: Nebst einem sehr guten fahrtechnischen Können gibt es noch vier gewichtige Eigenschaften: freundlich, pünktlich, zuverlässig und flexibel sein.

Was gefällt Ihnen am Standort Schüpbach?

Was weniger?

Daniela: Für unser Gewerbe ist der Standort Schüpbach ideal. Wir sind im Verkehrskreuz Konolfingen- Langnau und Thun – Burgdorf. Zentraler geht nicht. Für mich gibt es keine negativen Aspekte.

Hans: Platzmässig haben wir zurzeit keine Vergrösserungsmöglichkeit.

Wie sieht die Hans Graf Transporte GmbH in zehn Jahren aus?

Beide: Der Blick in die Kristallkugel ist schwierig. In zehn Jahren kann vieles passieren von dem wir heute nichts ahnen. Wir machen uns da keine Illusionen. Unser Sohn Dominik arbeitet im Betrieb mit. Schön wäre es natürlich, wenn das Geschäft auch in dritter Generation dereinst weitergeführt werden könnte.

Sie haben aus einer Einzelfirma eine GmbH gemacht. Warum?

Daniela: Es ging vor allem darum, Privates und Geschäftliches zu trennen. Das Private soll vor den Risiken des Geschäfts geschützt werden. Dies ist bei einer Einzelfirma nicht der Fall.

Was sind denn die Hauptrisiken in der Transportbranche?

Hans: Die Nachfrage nach Transportleistungen kann zurückgehen. Ich erachte das aber nicht als das grösste Risiko. Gefährlicher für das Geschäftsergebnis sind die Preisschwankungen beim Diesel. Wenn hier Preissteigerungen sehr kurzfristig geschehen, kann das den Geschäftserfolg vernichten. Ein Risiko für Strassenbenützer ist natürlich auch, dass man in einen Unfall verwickelt werden kann.

Was sind die schönsten Seiten eines Transportunternehmers?

Daniela: Wenn ich merke, dass der Kunde zufrieden ist, dann ist das für mich ein Aufsteller. Der Kunde äussert sich jeweils direkt oder manchmal auch später auf dem Umweg über einen Mitarbeiter.



▲ 3-Achs-Kranwagen SCANIA

◀ Die LKW-Flotte im 2015

Mitgliederliste des Gewerbevereins Signau

Autogarage	Portenier + Cie	Signau	034 497 13 36
	Schlossberg-Garage	Signau	034 497 11 80
	TMS Automobile GmbH	Schüpbach	034 497 14 56
	Ischlegli Garage	Mirchel	031 712 00 05
Architekturbüro	Fritz Gerber	Schüpbach	034 497 21 05
Arzt	Sommer Lorenz	Signau	034 497 15 15
Bäckerei	Stucki Bäckerei	Schüpbach	034 497 18 35
Bäckereiservice	BASAG GmbH	Signau	034 497 33 33
Bank	Berner Kantonalbank	Langnau	034 408 30 30
	Raiffeisenbank	Signau	034 497 19 42
	Valiant Bank	Signau	034 497 12 49
Baustoffe	Fischer & Cie AG	Langnau	034 402 99 99
Bauunternehmung	Ulmer AG	Signau	034 497 18 36
	O. Wyss AG	Schüpbach/Eggiwil	034 491 77 77
	Weber's Bau-Dienst	Schüpbach	034 415 02 88
Bedachungen	Dällenbach AG	Signau	034 497 18 95
Blumen/Gärtnerei	Walter Gerber	Bowil	034 497 24 46
	Gurtner Beat GmbH	Signau	034 497 11 62
	Stähli Gartengestaltung	Signau	034 402 61 61
	Salix Gartenbau	Schüpbach	079 703 33 00
Coiffeurgeschäft	Haarscharf	Signau	034 497 19 08
	Gerda	Signau	034 497 11 45
Computer/Informatik	ICU Technology GmbH	Signau	034 497 28 20
Elektroinstallation	Neuenschwander AG	Schüpbach	034 497 16 36
	Stauffer AG	Signau	034 497 17 17
	Aemme Elektro GmbH	Signau	034 497 25 25
Fahrschule	Latscha Armin	Signau	034 497 15 05
Gebäudetechnik	MAGerber GmbH	Schüpbach	034 511 50 51
Gerüste	Schwarz Gerüstbau AG	Schüpbach	034 497 15 25
Grabmalwerkstatt	Bigler Liselotte	Signau	034 497 21 01
Hausgeräte	Harwid Service AG	Langnau	034 402 51 41
	Regio Service GmbH	Bärau	034 402 81 93
Heizungen	Gerber Heizungen	Signau	034 497 24 24
Holzbau	Gerber Fritz	Signau	034 497 14 41
	Röfa Holzbau GmbH	Signau	034 497 27 40
	Wälti Holzbau AG	Signau	034 497 13 03
Hörgeräte	ACUSTIX	Langnau	034 446 83 83
Hufschmied	Rindlisbacher Peter	Signau	079 323 01 61
Immobilien	Karin Wiedmann	Signau	079 824 32 10
Kinesiologie	Integrative Kinesiologie	Signau	

Kreativwerkstatt	ELBUNA	Signau	034 497 13 23
Käserei	Höhe A. Schenk	Signau	034 497 13 67
	Mutten A. Wyss	Signau	034 497 10 28
	Schüpbach U. Kobel	Schüpbach	034 497 27 25
Kies und Betonwerk	H.U. Liechti AG	Schüpbach	031 780 22 20
Landi	Region Langnau	Zollbrück	058 434 30 00
Landmaschinen/ Schlosserei	Liechti Hans GmbH	Signau	034 497 10 41
Lebensmittel	Soosies	Signau	079 354 88 62
Malergeschäft	Kühni	Signau	034 497 11 50
	M. Hartmann	Langnau	034 402 43 40
Metallbau	Aellig	Schüpbach	034 497 30 60
Metzgerei	Dorfmetzg Wüthrich	Signau	034 497 11 20
	Rychener Metzg	Schüpbach	034 497 18 17
Mineralöl	Flamol Mineralöl AG	Bern	031 384 84 84
Mühle	Profutter AG	Signau	034 427 00 30
Notariat	Leuenberger	Signau	034 497 11 14
Paletten	WK Paletten AG	Schüpbach	034 497 70 70
Physiotherapie	Jordi Margrit	Schüpbach	034 497 22 38
Poststellen	Post	Signau	058 454 63 31
Restaurant/Hotel	Bahnhof	Signau	034 497 11 06
	Kreuz	Schüpbach	034 497 11 07
	Emmenbrücke	Schüpbach	034 497 13 82
	Zum Roten Thurm	Signau	034 497 13 81
	Schlossberg	Bowil	034 497 11 76
Sägerei	Hofer Hans	Signau	034 497 21 70
	Stettler Sägerei AG	Schüpbach	034 497 11 30
	Wüthrich Holz AG	Aeschau	034 497 11 83
	Gerber + Spring AG	Schüpbach	079 288 97 26
Sanitäre Anlagen	Mosimann	Schüpbach	034 497 15 03
Sanitärtechnik	Resitec	Schüpbach	034 497 22 33
Schlosserei	Storm 72	Ranflüh	076 430 14 00
Schreinerei	Röthlisberger AG	Schüpbach	034 497 72 72
	Hoge GmbH	Signau	079 314 65 34
Schönschreiber	Tschanz Fritz	Signau	034 497 14 13
Steinbildhauerin	Lilian Zürcher	Schüpbach	034 497 23 21
Transporte	Hans Graf	Schüpbach	034 497 23 69
	Hofer Holztransporte	Signau	034 497 14 78
Versicherungen	Visana Services AG	Langnau	034 497 26 01
	Die Mobiliar	Langnau	034 408 12 12
	Emmental Versicherung	Signau	034 409 65 60



EIN GROSSES MERCI!



Wir danken unseren Sponsoren, Gönnern und Partnern, allen Mitwirkenden und Helfern für die grosszügige Unterstützung des Gotthelf Freilichttheaters «Anne Bäbi Jowäger» auf dem Hämeli.

Bereits heute freuen wir uns auf einen schönen Sommer 2018 – wenn's wieder heisst, «Bühne frei auf dem Hämeli» – und hoffen natürlich, dass auch Sie in zwei Jahren wieder dabei sind.

FREILICHT THEATER 2016 SIGNAU

Hauptsponsoren



Kultursponsor



Drucksponsor



Standortpartner



Medienpartner



Rückblick

Fête de la musique mit Märli

Am Samstag, 18. Juni 2016 gab es in Signau eine Premiere. Das Fête de la musique, organisiert vom Verkehrsverein Signau und der Dorfmarit, organisiert vom Gewerbeverein Signau wurden gemeinsam am 18. Juni durchgeführt. Durch den gemeinsamen Auftritt versprach man sich eine Attraktivitätssteigerung der beiden Events und durch Kostenteilung vermehrte Entlastung. Die kurze Bilanz der beiden Vereinspräsidenten:

Daniel Borle, Präsident Verkehrsverein:

Wir hatten zahlreiche positive Feedbacks. Der Anlass und die Zusammenarbeit sehe ich grundsätzlich viel versprechend. Schade, dass das Wetter nicht mitspielen wollte. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden. Für 2017 wünsche ich mir einige punktuelle Verbesserungen. Ich hoffe weiter auf die tolle und motivierte Mithilfe und schönes Wetter.



◀ Für jeden Musikgeschmack wird etwas geboten



Fischer

Stahl
Baumaterial
Haustechnik
Arbeitskleider

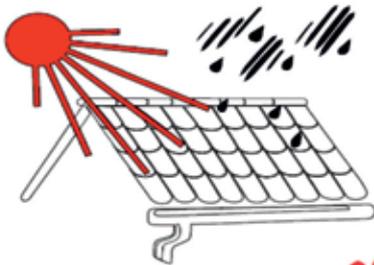
Ihr Partner für Arbeitskleider

- Arbeits- und Sicherheitsbekleidung
- Textilien aller Art
- Veredelung
- Wäsche-Service
- kompetente Beratung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo bis Do: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.30 Uhr · Fr: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.00 Uhr
Güterstrasse 28 · 3550 Langnau · Telefon 034 409 99 80 · www.fischer-ag.ch → mit Shop



Dällenbach AG

3534 Signau · Tel. 034 497 18 95
3006 Bern · Tel. 031 931 37 80

• Bedachungen • Spenglerei • Flachdach • Fassadenbau

... *durchdachte* Lösungen ...

www.daellenbach-ag.ch

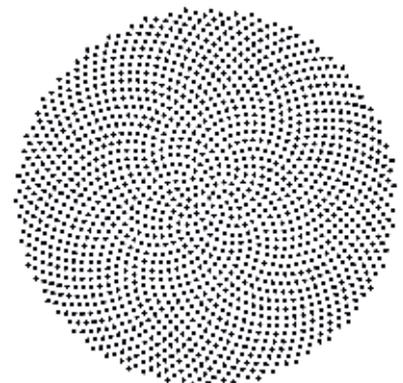
raschle & partner

Atelier für Gestaltung und Kommunikation GmbH

n 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 ∞
fn 0 1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89 144 233 377 610

Wir bringen auch Komplexes auf den Punkt.

Wir konzipieren, schreiben und lektorieren, wir gestalten, fotografieren und programmieren – wir bieten Ihnen alle Kommunikationsleistungen von der Idee bis zur analogen oder digitalen Umsetzung. Nicht immer halten wir uns dabei an den Goldenen Schnitt, immer aber an vereinbarte Kosten und Ziele. Sie finden uns in Bern, Signau und im Web: raschlepartner.ch



Christoph Hofer, Präsident Gewerbeverein:

Wir haben dank der erstmaligen Unterstützung durch die Gemeinde und mit einigem Sonderaufwand zusammen mit dem Verkehrsverein den ersten Musik-Märit durchgeführt. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Bis zum Regen wurde er gut besucht, danach nahm die Besucherzahl verständlicherweise ab. Fürs nächste Jahr organisieren wir mehr Musik am Märit, eine breitere Standauswahl und hoffen auf besseres Wetter.

Das Konzept bleibt: Märit als Treffpunkt mit dem Thema Musik. Ich freue mich auf den nächsten Musik-Märit am Samstag 24. Juni 2017.

Anregungen für Verbesserungen sind willkommen. Bitte an die Präsidenten des Verkehrsvereins oder des Gewerbevereins richten.
E-Mail: danbo@gmx.ch oder christoph.hofer@wyszbau.ch

Vielen Dank.





Die Mobiliar. Persönlich und in Ihrer Nähe.

Peter Walther, Versicherungs- und Vorsorgeberater, M 079 441 68 91, peter.walther@mobiliar.ch

Agentur Langnau
Marktstrasse 18
3550 Langnau
T 034 408 12 12
emmental@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

86004/ED/IGA



profutter

NATURFUTTER MIT STRUKTUR

Ihr Spezialist für strukturierte Tierfutter

- ✓ Profutterlinie für Wiederkäuer
- ✓ Projunior für Kälber **NEU**
- ✓ Marstall-Sortiment für Pferde
- ✓ FORS-Futtersortiment für Hobbytiere
- ✓ FORS-Futtersortiment für landwirtschaftliche Nutztiere
- ✓ Bio-Profutter

Montag bis Freitag offen!

www.profutter.ch

Profutter AG, Steinen 60, 3534 Signau



Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals

Immer da, wo Zahlen sind.

100% Begeisterung
mit bis zu 50% Rabatt.



Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

Raiffeisenbank Oberes Emmental

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Salix-Gartenbau

HIER WÄCHST ZUKUNFT

3535 Schüpbach

034 497 20 26

www.salix-gartenbau.ch

Fotowettbewerb «Landläbe»



Das Thema des diesjährigen Foto-Wettbewerbs lautet: Landläbe.

Gefragt sind Fotos, welche das Leben in unserer Gemeinde abbilden. Zum Landläbe kann die Arbeit auf dem Feld, im Dorf oder in der Werkstatt gehören. Auch Schul- oder Arbeitswege können erlebnisreich sein. Was ist für Sie «Landläbe?» Besinnung? Ruhe? Erholung? Natur? Vereinsleben?

Anlässe und Feierlichkeiten? Drücken Sie es in Bildern aus! In Bildern, die den Betrachter «gluschtig» auf das Landleben machen und ihn dazu bewegen,

Signau als Ausflugsort oder als Wohngemeinde zu entdecken.

Eingabeschluss: 30. November 2016. Holen Sie Detailinformationen auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.signau.ch (aktuell, Neues aus Signau).

Geführter Dorfrundgang



Signau hat ein neues Angebot. Der Dorfkern von Signau gehört zu den schönsten und eindrucklichsten inneren Ortsbildern des Emmentals. Im Inventar für schützenswerte Ortsbilder der Schweiz ISOS wird das Dorfzentrum darum auch unter dem Prädikat «von nationaler Bedeutung» aufgeführt. Nun kann eine kundige Führung durch

das Dorf (Dauer 1 bis 1½ Stunden) gebucht werden. Sie erfahren viel über frühere Zeiten, wechselnde Nutzungen der Häuser, über die Zimmermannskunst und berühmte Signauer. Der Rundgang wird Ihre Sicht auf Signau nachhaltig bereichern.

Wenn Sie Ihre Klassenzusammenkunft, ihren Familienanlass oder ein sonstiges Treffen verschönern wollen, eignet sich der geführte Dorfrundgang hervorragend.

Kontakt:

Max Sterchi-Kämpfer

Schlapbach 269, 3534 Signau

Mobile 079 277 02 55

E-Mail: ma.sterchi@bluewin.ch

Ein Geschenk, welches das einheimische Gewerbe unterstützt

Wenn Sie das einheimische Gewerbe unterstützen wollen, empfehlen wir die Geschenkgutscheine des Gewerbevereins Signau.

Die Gutscheine können bei der Valiant Bank, Dorfstrasse 19 in Signau bezogen werden.

Die Gutscheine werden bei allen Geschäften und Firmen, die Mitglied des Gewerbevereins Signau (Liste auf Seiten 10 und 11) sind, angenommen.

Herzlichen Dank



RÖTHLISBERGER
Die Schreinermanufaktur

Grosse
Küchen- und
Wohnweltausstellung
in 3550 Langnau i.E.

Di.–Fr. 13.30–17.00h
Sa. 09.00–12.00h ~ Dorfstrasse 1A

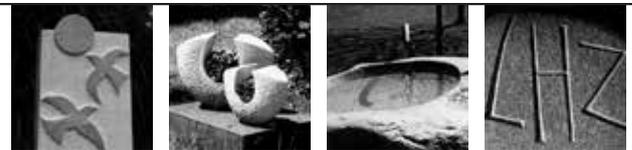
Passgenau für jedes Budget
www.schreinermanufaktur.ch



Gasthof zum Roten Thurm Signau

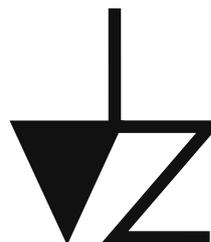
- Täglich geöffnet
- Grosser Saal
- Schöner Gewölbekeller
- Feine Spezialitätenküche
- Rustikale Zimmer
- Raucherstübli

Gasthof zum Roten Thurm
Dorfstrasse 66
3534 Signau
Tel. 034 497 13 81
www.thurm-signau.ch
kontakt@thurm-signau.ch



Stein zum Ausdruck bringen

Grabmale
Skulptur
Brunnen
Schrift



STEINBILDHAUERIN LHZ
LILIAN H. ZÜRCHER
FUHREN 38
CH-3535 SCHÜPBACH

TELEFON 034 497 23 21
MAIL ZUERCHER.STEIN@BLUEWIN.CH
INTERNET WWW.LHZSTEIN.CH

Gern in Signau

Unter diesem Titel spricht die Gewerbepresse mit Zuzügerinnen und Zuzügern. Heute:



Interview mit Katrin Hofer und Iwan Raschle

Sie sind vor rund zwei Jahren nach Signau gezogen und haben auf dem Sängeli ein Einfamilienhaus gebaut. Woher kommen Sie?

Katrin Hofer: Bis Ende 2014 lebten wir im Zürcher Oberland. 1999 hatte mein Mann eine eigene Firma in Bern gegründet. (Raschle und Partner, Atelier für Gestaltung und Kommunikation). Der Arbeitsweg vom Zürcher Oberland nach Bern dauerte mit dem Zug zwei bis zweieinhalb Stunden. Mit der Zeit entstand der Wunsch, in der Nähe von Bern wohnhaft zu werden.

Verständlich. Aber warum gerade Signau? Waren Belp, Kirchlindach, oder Moosseedorf nicht Alternativen?

Katrin Hofer: Wir mögen das Leben auf dem Land, die Nähe zur Natur. Dass wir uns gerade in Signau niederliessen war aber eigentlich Zufall.

Wie kam der zustande?

Katrin Hofer: Ich bin in Utzenstorf aufgewachsen. Als mein Vater Bewohner im Pflegeheim in Langnau war, kamen wir bei unseren Besuchen immer an einem Haus vorbei, das uns sehr gut gefiel. Wir nahmen Kontakt mit dem Besitzer auf. Es war ein Architekt. Nach einer Besichtigung kamen wir überein, mit ihm ein Haus zu bauen. Dann folgte die Suche nach einem Grundstück. Wir erkundigten uns bei verschiedenen Gemeinden nach Bauland. Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich. Bei einigen Gemeinden gab es keine Auskunft und

man verwies uns an Immobilienhändler. In Signau waren die Auskünfte und die angebotene Hilfe sehr gut. Dies führte letztlich dazu, dass wir auf dem Sängeli bauen konnten.

Iwan Raschle: Meine Bekannten und Kunden in Bern scherzen manchmal, ich sei doch nicht wirklich in die Nähe gezogen. Für mich ist das nicht so. Die 35 Minuten Fahrzeit mit der S-Bahn sind überhaupt kein Problem.

Nun seid ihr in Signau angekommen. Was gefällt Euch besonders?

Iwan Raschle: Ausschlaggebend für den Standortentscheid war die wunderschöne Lage unseres Grundstücks und das für uns grosse Glück, dieses erwerben zu dürfen. Und natürlich war auch die gute Zugsanbindung von Signau ein Argument. Von Wohnungstür zu Bürotür vergeht lediglich eine Stunde und wenn ich mit dem E-Bike fahre sogar weniger. Ich geniesse es, dass ich in wenigen Minuten zu Fuss beim Bahnhof bin. Das war bei unserem früheren Wohnort nicht möglich.

Katrin Hofer: Das Einkaufen im Ort gefällt uns. Wir haben in der Nähe eine Metzgerei, eine Bäckerei und einen Coop. An unserem früheren Wohnort verfügten wir über keine Einkaufsmöglichkeiten.

Iwan Raschle: Den Markt am Samstag schätzen wir sehr. Die Marktfrauen sind sehr sympathisch und ihr Sortiment an eigenen Produkten ist vielfältig.

Katrin Hofer: Unser Wohnstandort bietet uns eine ideale Kombination. Er hat eine gewisse Abgeschlossenheit, ist aber doch sehr gut lokal und überregional verbunden.

Fühlen Sie sich integriert?

Iwan Raschle: Ich fühle mich hier integrierter als in den letzten 20 Jahren im Zürcher Oberland.

Katrin Hofer: Nach der Arbeit, ich bin in einem Architekturbüro tätig, geniessen wir den Erholungswert von Signau. Wir beschäftigen uns gerne mit dem Garten und der Natur. Iwan hat noch einige Hühner zu versorgen. Ein grosses Angebot an Freizeitaktivitäten oder an Kultur brauchen wir nicht.

Was gefällt Euch weniger?

Beide: Spontan kommt uns nichts in den Sinn.

RESTAURANT KREUZ



*Gastronomie
mit Herz*

SCHÜPBACH

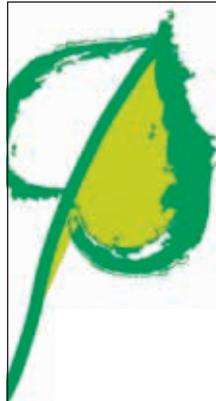
Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten

Gemütliche Gaststube
Säli
Heimeliges Burestübli
Saal für grosse Anlässe

Eine reizvolle kulinarische Adresse

Zeitgemässe Küche
Saisongerichte
Emmentaler Spezialitäten
Auserlesene Weine

J.+W. Wälti, Inhaber und Wirtehepaar
CH-3535 Schüpbach
Telefon 034 497 11 07
Fax 034 497 18 32



Stähli

GmbH

Gartengestaltung

Planung, Geländegestaltung,
Beläge aus Natur- und
Betonsteinen, Mauer- und
Treppenbau, Bepflanzungen,
Rasenanlagen, Teich- und
Biotopbau.

Gartenpflege

Baum- und Sträucherschnitt,
Rosen- und Rasenpflege,
Wild- und Zierheckenpflege,
Teichunterhalt.

Telefon 034 402 61 61

info@staehli.ch

Stähli Gartengestaltung GmbH
Schlossberg 190
3534 Signau



Anton Wyss
Ihr Spezialist

3534 Signau
Tel. 034 497 10 28
Fax 034 497 25 28
a.wy@bluewin.ch

Produkte | Dienstleistungen
Heizöl | Dieselöl | Benzin | Tankrevisionsen

**Wir haben die
Energie - für Sie.**

www.flamol.ch
und das Gratis Telefon
0800-707099
Flamol Mineralöl AG Bern



Margrit Jordi
Physiotherapie
Lymphdrainage
Mini-Fit

Hauptstrasse 33
Telefon 034 497 22 38
3535 Schüpbach

SCHLOSSBERG-GARAGE GmbH

Alfred Moser



Schlossberg 188c
3534 Signau
Telefon 034 497 11 80
alfred-moser@bluewin.ch

Zu viele Schulhäuser?

Stammtisch (25. September 2016, 16.30 Uhr)

Res 67, Edith 66, Beat 53, Claudia 53, Jakob 55, Marianne 47, Peter 54, Margreth 56 (Namen geändert)

Res: Dieses Jahr haben zirka 45 Jugendliche die Schulen von Signau verlassen. Letztes Jahr wurden 19 Kinder geboren. Es gibt in dezentralen Schulhäusern Jahrgänge mit einem oder zwei Schülern. Wo führt das hin?

Jakob: Der Strukturwandel ist jetzt auch bei den Schulen angekommen. Man spricht von Lädelersterben, Käsereisterben usw. und jetzt müssen die kleinen Schulhäuser geschlossen werden.

Beat: Ich denke auch, dass die Schulhäuser Hälen-schwand, Mutten und Höhe in der nächsten Zeit geschlossen werden. Finanziell und auch vom Fachangebot her lässt sich ein Betrieb nicht mehr rechtfertigen.

Res: Schade, vor allem in den sozialen Beziehungen unter den Schülern sind die kleinen Schulhäuser wertvoll.

Marianne: Nicht übertreiben Res. Viele Kinder kennen sich schon vor der Schule weil man, wie man so schön sagt, über den Miststock geheiratet hat. Klar können grössere Schüler kleinere auf dem Schulweg begleiten und so Sicherheit vermitteln.

Edith: Wenn die Schulhäuser in den Aussenbezirken geschlossen werden, gibt es einen ganz anderen Schulweg, nämlich den bis zum Schulbus.

Peter: Der sollte aber nicht zu kurz sein. Der Schulweg ist wichtig. Ich habe auf dem Weg fast mehr gelernt als in der Schule. Dabei eignet man sich eine gewisse Selbständigkeit an. Heute wird viel zu oft Taxi gespielt.

Margreth: Einverstanden, aus Angst vor Unfällen werden die Fuss- oder Velostrecken immer kürzer. Dabei ist es auch wichtig, dass die Kinder – vor allem ab der 5. Klasse – lernen, mit Gefahren umzugehen.

Jakob: Wenn die Schulhäuser geschlossen und verkauft werden, dann liegt finanziell der Betrieb von zwei Schulbussen nach Signau und nach Schüpbach drin.

Res: Oder alle gehen nach Signau. Für die Sanierung des Schulhauses Schüpbach müsste der-



massen viel aufgewendet werden, dass sogar ein neues gebaut werden könnte.

Jakob: Wenn von fünf Schulhäuser drei geschlossen werden ist das schon ein sehr grosser Schritt. Die Standorte Schüpbach und Signau müssten erhalten bleiben.

Marianne: Wenn Schüpbach auch noch geschlossen wird, bremst das die Entwicklung des Dorfes.

Peter: Für eine Lösung «Einzig Signau» ist das vorgesehene Areal zu klein und die Veränderung zu gross.

Beat: So wie sehr kleine Schulen nicht optimal sind, sind auch sehr grosse Schulen nicht optimal. Stichwort: Dichtestress.

Res: Aber eine Tagesstruktur mit Mittagstisch usw. wäre an einem Ort, das heisst also in Signau, besser als an zwei Orten, sprich Schüpbach und Signau.

Claudia: Das ist ein logistisches Problem. Entweder gehen die Schüler von Schüpbach zum Mittagstisch nach Signau oder das Essen wird sowohl nach Signau als auch nach Schüpbach geliefert. Wo ein Wille ist, ist ein Weg. Wo ist das Problem?

Marianne: Ob ein Standort Signau oder zwei Standorte Signau und Schüpbach; die Kinder haben eh kein Problem wo sie zur Schule gehen. Es sind immer die Eltern und die Lehrer, die Schwierigkeiten sehen. Das war schon vor 20 Jahren so.

Claudia: Die Lehrer haben verständlicherweise Angst um ihren Job.

Edith: Und die Eltern beurteilen aus Angst vor Veränderung die Nachteile grösser als die Vorteile. Man sollte hier mehr auf die Kinder hören.



blumen gurtner
gartenbau • gartenpflege

Gurtner Beat GmbH
Dorfstrasse 3d • 3534 Signau
T 079 210 15 70
kontakt@blumen-gurtner.ch • blumen-gurtner.ch

Hans Graf Transport GmbH
3535 Schüpbach



- 2-, 3- und 4-Achs-Kipper
- Allradkipper
- Silowagen
- Fahrmischer
- Thermomulde, Spreder, Winterdienst

• Mulden-Service

Telefon 034 497 23 69
Fax 034 497 23 40

www.graf-transport.ch

PETER RINDISBACHER
Hufschmiedemeister

Hufbeschlag und Metalldesign

Tel./Fax 034 497 10 11
Mobile 079 323 01 61

Dorfstrasse 189
3534 Signau




CHEVROLET

MEHR KOMPETENZ FÜR IHR AUTO

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service/Reparaturen aller Marken
- Autospengerei
- Automalerei
- Reifen, Felgen
- Tuning

Konolfingenstr. 6, 3532 Mirchel
031 712 00 05 / 079 357 93 30
www.ischlegli-garage.ch

ISCHLEGLI
GARAGE MIRCHEL



Wo KMU einfach ins Geschäft kommen.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 19,
3534 Signau, Telefon 034 497 12 49

VALIANT

GERBER
HAUSTECHNIK

Dorfstrasse 61
3534 Signau

Telefon 034 497 24 24
www.gerber-haustechnik.ch

Fachmännische Beratung für Ihre Heizung, Ihr Badezimmer, Ihre Solaranlage u.v.m.

Bau & Renovationen
Ulmer AG

Baumeisterarbeiten
Bauleitung
Kundenmaurer

Wir bauen
neu | um | gern!

3534 Signau
T 034 497 18 36

3008 Bern
T 031 382 35 36

www.ulmer-bauag.ch

Brennpunkte bei der Entsorgung

Interview mit Gemeinderat Alfred Hofstetter



Seit 2015 gibt es das neue Departement Ver- und Entsorgung. Sie sind Departements-Vorsteher und mussten mit der Änderung den Teilbereich Entsorgung neu übernehmen. Was läuft nun in diesem Bereich?

Ich möchte hier drei Schwerpunkte ansprechen:

- a) Die Grüngutdeponie
- b) Die Containersammelstellen
- c) Die Neophyten-Bekämpfung

Die Grüngutdeponie, die wir mit der Gemeinde Bowil betreiben wurde 2012 überdacht. Das hat sich bewährt. Allerdings ist es nach wie vor so, dass rund die Hälfte der Anlieferungen nicht deklariert wird. Nach Abzug der Freimenge (50 kg im Jahr pro Anlieferer) fehlen immer noch rund 50 Tonnen im Jahr, die nicht deklariert werden. Das ist zu viel. Wir möchten nicht, dass wir höhere Gebühren verrechnen müssen.

Wie beabsichtigen Sie dagegen vorzugehen?

Wir appellieren an die Fairness. Nur wenn ehrlich deklariert wird, können wir den einzigartigen Vorteil (offen 365 Tage, 24 Stunden) für die Anlieferer weiter gewährleisten. Wenn dies nicht gelingt, werden in unserer Kommission weiche und harte Massnahmen diskutiert und wenn nötig umgesetzt. Alle Massnahmen würden für die Benutzer eine Verschlechterung bedeuten.

Können Sie Beispiele für weiche und harte Massnahmen nennen?

Eine weiche Massnahme wäre die Streichung der Freimenge von 50 kg oder die Einführung eines Mindestbeitrages. Heute kann es vorkommen, dass eine Rechnung CHF 11.– ausmacht. Die Administration kostet da mehr als der Rechnungsbetrag einbringt.

Ferner könnte die Deklaration so erfolgen, dass sie bei jeder Anlieferung gemacht werden muss. Bei Sammeldeklarationen ist die Gefahr, dass man das Notieren vergisst.

Eine harte Massnahme wäre der Bau einer Umzäunung und die Einführung von Öffnungszeiten. Weiter die Einführung von periodischen Kontrollen oder das Aufstellen einer Kameraüberwachung. Dies alles kostet viel Geld und müsste den Benutzern angerechnet werden.

Was ist bei den Containersammelplätzen das Problem?

Im Laufe der Jahre hat die Anzahl dieser Sammelstellen zugenommen. Heute haben wir in der Gemeinde über vierzig solcher Plätze. Aus finanziellen Gründen müssen wir diese Entwicklung bremsen und einige Plätze zusammenlegen. Es geht nicht darum, eine Konzentration auf wenige Plätze anzustrengen aber es kann auch nicht sein, dass der Abstand von Sammelplatz zu Sammelplatz zum Teil weniger als hundert Meter beträgt. Das ist auch ästhetisch nicht wünschenswert.

Was gedenken Sie zu tun?

Damit die Kosten der Sammeltransporte verkleinert werden können, sind wir daran, für die Sammelstellen nahe der Gemeindegrenze mit den Nachbargemeinden eine Lösung zu finden. Weiter werden wir bis auf weiteres keine neuen Sammelplätze bewilligen können. Unsere Kommission arbeitet im Moment daran, sachdienliche Konzentrationen von Sammelplätzen aufzuzeigen.

Zum Schluss: Neophyten-Bekämpfung. Ein neues Betätigungsfeld?

Neophyten sind nichteinheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden und die sich bei uns in der Natur auf Kosten einheimischer Arten effizient ausbreiten. Sie können für Natur und Mensch erheblichen Schaden anrichten und müssen bekämpft werden. Bei dieser Bekämpfung sind wir in der Schweiz noch am Anfang. In unserer Gemeinde wurden schon verschiedene Aktionen von der Schwellengemeinde oder im Rahmen eines Tätigkeitsprogrammes für Asylanten durchgeführt. Was fehlt ist eine Aufnahme der wichtigsten Standorte von Neophyten und ein systematisches Programm für die Bekämpfung. Mittelfristig möchten wir mit dem Kanton und möglichen Akteuren ein solches Programm aufstellen.

Neue Liegenschaftsverwalterin der Gemeinde



Interview mit Karin Wiedmann

Liegenschaftsverwalterin der Gemeinde Signau

Sie sind seit 1. März 2016 Liegenschaftsverwalterin der Gemeinde.

Wir gratulieren nachträglich zu dieser Funktion.

Können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin im Oberaargau und Solothurn aufgewachsen. Durch die Beziehung zu meinem Partner, er ist in Bowil aufgewachsen und in Signau zur Schule gegangen, bin ich ins schöne Emmental gezogen. In der Gemeinde Signau lebe ich nun seit zirka fünf Jahren. Mit meinem Mann und meinem 2-jährigen Sohn wohne ich in einem über hundertjährigen Haus neben der Kirche.

Eine langjährige Berufserfahrung als Immobilienverwalterin habe ich insbesondere in den Bereichen Verwaltung von Mietliegenschaften, Mit- und Stockwerkeigentum. Des Weiteren konnte ich während meiner Tätigkeit Erfahrungen bei der Erstvermietung, beim Verkauf von Liegenschaften sowie bei Bauleitungen sammeln. Die Buchführung, das Erstellen von Jahresrechnungen, Budgets, Finanzierungen usw. gehört zu meinen Stärken.

Wer ist konkret Ihr Auftraggeber und mit wem arbeiten Sie zusammen?

Ich bin Teilzeitangestellte der Gemeinde Signau. Meine direkte Vorgesetzte ist Gemeinderätin Christine Aeschlimann-Brunner. Für Auskünfte und Beratungen kann ich mich an Gemeindeschreiber Rudolf Wolf und Gemeindegassier Matthias Fankhauser wenden.

Ich habe in der Gemeindeverwaltung Signau eine ausführende Funktion. Die anstehenden Geschäfte werden von der Gemeinderätin vorgebracht und in der Kommission besprochen. Mit einem Beschluss beginnt die Umsetzungsarbeit von mir. Weitere wichtige Ansprechpersonen sind die zuständigen Abwarte der Schulhäuser und des Gemeindehauses sowie die Mitarbeiter des Werkhofes. Anstehende Arbeiten erfolgen in Absprache mit ihnen. Wenn möglich werden die Handwerker vom Dorf für Unterhalts- und Reparaturarbeiten berücksichtigt. Die Zusammenarbeit mit ihnen verläuft sehr gut.

Was sind die Hauptaufgaben der Liegenschaftsverwaltung?

Die Hauptaufgabe besteht darin, die Gemeindeliegenschaften wie Schulhäuser, Gemeindehaus usw. in intaktem und zeitgemäsem Zustand zu halten. Dazu sind die Anstrengungen der Mitarbeiter der Gemeinde und der Einsatz von Handwerkern zu koordinieren. Die Arbeiten müssen immer im vorgesehenen Finanzrahmen erfolgen. Es ist meine Aufgabe, dies zu prüfen und allenfalls Differenzen aufzuzeigen und zu begründen.

Gibt es spezielle Projekte in der nächsten Zeit?

Ja, durch den Abbruch des alten Gallihauses wurde das Grundstück für eine neue Gestaltung frei. Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Planung der Umgestaltung gesprochen. Darauf wurde ein Ausschuss gegründet – eine Projektgruppe. In dieser Projektgruppe bin ich auch dabei und darf mitwirken.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Aufgabe am besten?

Mir gefällt vor allem der Kontakt mit den Leuten in der Gemeinde, den Mitgliedern der Behörde und der Verwaltung und den Handwerkern aus dem Dorf. Das ist jedes Mal wieder spannend!

Pensionierung Hans Schneider

Hans Schneider wird Ende Februar 2017 pensioniert. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Es gingen zahlreiche Bewerbungen ein. Die Wegkommission wird die Unterlagen sichten und Bewerber zum Vorstellungsgespräch einladen. Ende Oktober sollte der neue Wegmeister bekannt sein.

Am 28. September 1970 hat Hans Schneider, Schlapbach, Signau, seine Arbeit in der Weggruppe der Gemeinde aufgenommen und während über 46 Jahren seine Arbeiten gewissenhaft und mit viel

Freude wahrgenommen. Als Wegmeister war er Sommer und Winter für die Gemeinde unterwegs, ob's schneite oder regnete, aber auch bei schönstem Sonnenschein. Er putzte Strassenränder, flickte Schlaglöcher, räumte Schnee, schnitt Sträucher und Hecken zurück und erledigte, was alles so anfiel.

Wir danken Hans Schneider für seinen unermüdbaren Einsatz für uns alle und wünschen ihm und seiner Frau für seinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Richtig brieflich abstimmen

Über 90% der Bürgerinnen und Bürger stimmen brieflich ab. Leider müssen bei jeder Wahl oder Abstimmung gegen 20 Stimmen aus formellen Gründen als ungültig erklärt werden.

Bitte beachten Sie die Anweisungen auf der Rückseite des Abstimmungskuverts.

Besonders wichtig ist:

- **Unterschreiben** Sie den Stimmrechtsausweis.
- Legen Sie den ausgefüllten Stimmzettel in das separate Stimmkuvert und kleben Sie dieses zu.
- Stecken Sie das Stimmkuvert in das Abstimmungskuvert.

– Stecken Sie auch den Stimmrechtsausweis in das Abstimmungskuvert. Achten Sie darauf, dass die Adresse des Stimmbüros im Fenster ersichtlich ist.

– Übergeben Sie das Kuvert rechtzeitig der Post, werfen Sie es in den Briefkasten beim Gemeindehaus Dorfstrasse 5 oder geben Sie es persönlich bei der Gemeindeverwaltung ab.

Eine briefliche Stimmabgabe ist nur gültig, wenn alle Formvorschriften eingehalten sind.

Es braucht immer mindestens drei Sachen:

- zugklebtes Stimmkuvert
- unterschriebener Stimmrechtsausweis
- Abstimmungskuvert (mit Fenster)

Solarkataster Signau

Beim Solarkataster handelt es sich um eine Solarpotenzialanalyse für die meisten Dachflächen in der Gemeinde.

Den Solarkataster finden Sie unter www.regiogis.ch

Suchen Sie unter Gemeindeeinstieg die Gemeinde Signau und gehen dann auf **RegioGIS II Public**. Klicken Sie auf der linken Seite auf Solarkataster. Wenn Sie «Schwellenkorporation» anklicken, wird auch noch die amtliche Vermessung hinterlegt. Die Legende verbergt sich hinter folgendem Symbol .



**Bigler Liselotte
Steinbildhauerin**

Grabmalwerkstatt

Telefon
034 497 21 01

Hämeli/Fuhren 278
3534 Signau

lilo.bigler@gmx.ch
www.stein-bildhauerin.ch

klein und fein

Agentur Signau
Schüpbach
Christoph Gehret
Tel. 079 961 57 41

emmental
versicherung
www.emmental-versicherung.ch



Landi
R E G I O N
LANGNAU AG

Ihr Partner für alle Fälle!

- Getränke- und Weinmarkt
- Pflanzensortiment
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk
- Heiz- und Dieselöl
- Agrarhandelsplattform

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
LANDI – angenehm anders

LANDI Region Langnau AG
Dorfstrasse 47
3436 Zollbrück
Telefon 058 434 30 00
Fax 058 434 30 01

Standort Signau
Dorfstrasse 73
3534 Signau
Telefon 034 497 12 01
Fax 034 497 12 02

Coiffure Haarscharf



Silvia Jau
Dorfstrasse 43
3534 Signau
Telefon 034 497 19 08

Für Käse und Milchspezialitäten empfiehlt sich «d'Schüpbach-Chäsi»

Ursula Arm-Kobel
Telefon 034 497 27 25



Sägerei und Holzhandlung AG
Steinen | CH-3534 Signau i.E.

Telefon 034 497 21 70
Telefax 034 497 19 76
info@hoferholz.ch
www.hoferholz.ch



Mosimann

Sanitär + Metallbau GmbH

3535 Schüpbach

Eggwilstrasse 7
Telefon 034 497 15 03
Telefax 034 497 18 88
mosimann-san@bluewin.ch

EL – Rückerstattung Krankheitskosten

Anspruchsvoraussetzungen

Für die Rückerstattung der ausgewiesenen Krankheits- und Behinderungskosten muss eine Berechnung der jährlichen Ergänzungsleistung vorliegen. Bei einem Anspruch auf eine jährliche EL werden die vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten zurückgezahlt. Bei einer Ablehnung der jährlichen EL, aufgrund eines Einnahmenüberschusses, werden die vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten nach Abzug des Einnahmenüberschusses zurückgezahlt.

Ein Anspruch auf die Vergütung besteht nur, soweit nicht andere Versicherungen (Krankenkasse / Unfall-, Haftpflicht- oder Invaliditätsversicherung, usw.) für die Kosten aufkommen.

Einreichung / Frist

Die vollständigen Unterlagen reichen Sie bitte bei der AHV-Zweigstelle Signau ein. Die Rückvergütung der Kosten muss innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragt werden.

Vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten

- Franchise und 10% Selbstbehalt bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.– / Kinder CHF 350.–
- Zahnbehandlungen
- Pflege und Betreuung zu Hause oder in Tagesstätten
- Hilfe im Haushalt (Spitex / private Institutionen / Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben)

- Entlastungsaufenthalte in einem Heim oder Spital
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren
- Ausgewiesene Mehrkosten für eine medizinisch erforderliche Diät zu Hause
- Transporte zu einer nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Kosten für Pflegehilfsgeräte: Aufzugständer, Badelift, Elektrobett, Krankenheber, Nachtstuhl
- Kosten für Hilfsmittel, die durch die AHV teilfinanziert werden (Gesichtsepithesen, Hörgeräte, Lupenbrillen, Perücken, Rollstühle, orthopädische Mass-Schuhe und Serien-Schuhe, Sprechhilfe-Geräte)
- Kosten für Starbrillen oder Kontaktlinsen nach Staroperation, kostspielige orthopädische Änderungen von Konfektionsschuhen, Notrufsystem usw.

Bei Schwierigkeiten finanzieller Natur steht Ihnen die Pro Infirmis oder Pro Senectute auf Anfrage hin beratend zur Verfügung.

Falls Sie nicht sicher sind ob Sie Anspruch auf Krankheits- oder Behinderungskosten haben, können Sie sich gerne bei der AHV-Zweigstelle Signau, Telefon 034 497 27 16, melden.

Pro Infirmis ist die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderung in der ganzen Schweiz.

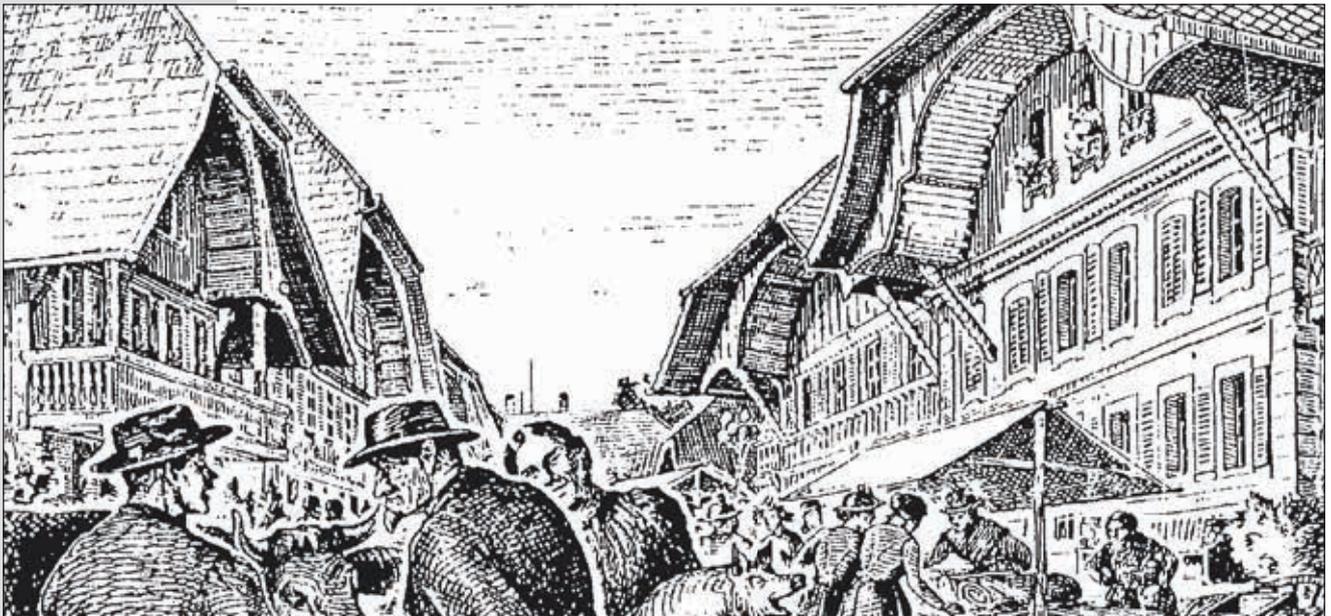
Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Fachpersonen.

Mit einem landesweiten Netz von Beratungsstellen erbringt die politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation Dienstleistungen im ambulanten Bereich.

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillig und vertraulich. Sie finden nach Vereinbarung auf der Beratungsstelle oder ausnahmsweise im Rahmen von Hausbesuchen statt.

Pro Infirmis

Beratungsstelle Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10, 3401 Burgdorf
Telefon 058 775 14 55
E-Mail: bula@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch



Donnerstag, 27. Oktober 2016

SIGNAU- MÄRIT



Traditionen

- **Alte Dreschmaschine Jg. 1931**
- **Regionale Produkte**



Weiter Informationen unter www.gvsignau.ch

Veranstaltungskalender 2016



Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Oktober 2016				
So.	16.	Volkstümliche Konzerte	Kirchgemeinde	Kirche
Mi.	19.	Blutspenden	Samariterverein	Turnhalle Signau
Fr.	21.	Kinoabend für alle	Landfrauenverein	Details folgen
Fr.+ Sa.	21.+22.	Nothilfekurs	Samariterverein	Zivilschutzanlage Signau
Mi.	26.	Vormärit	Kreuz Schüpbach	Rest. Kreuz, Schüpbach
Do.	27.	Signau Märit	Gewerbeverein	Dorf Signau
Sa.+So.	29.+30.	Lotto	UHT Schüpbach	Turnhalle Schüpbach
Sa.	29.	Bring- und Holtag	Bibliothek Signau	Schulhausareal Signau
November 2016				
Mi.	02.	Walken für alle (09.00 bis 10.00 Uhr)	Landfrauenverein	Treff: Parkplatz Gärtnerei Gurtner, Signau
Do.	03.	Tag der Pausenmilch	Landfrauenverein	Schulhäuser
Fr.	04.	Volksmusikabend	Emmenbrücke	Gasthof Emmenbrücke
Sa.	05.	Rübe-eräblete	Tambouren-Verein	PP Gerber, Haustechnik Signau
Sa.	05.	Rübe-Schnitze	Tambouren-Verein	Schulhaus Schüpbach
Fr.+Sa.	11.+12.	Konzert und Theater	Trachtengruppe	Kreuz Schüpbach
Sa.+So.	12.+13.	Musig-Lotto	Musikgesellschaft	Turnhalle Schüpbach
Do.	17.	Konzert und Theater	Trachtengruppe	Kreuz Schüpbach
Sa.+So.	19.+20.	Konzert und Theater	Trachtengruppe	Kreuz Schüpbach
Mi.	23.	Kranzen für alle	Landfrauenverein	Pfarrstöckli
Fr.	25.	Kirchenbasar	Landfrauenverein	Pfarrstöckli
Sa.+So.	26.+27.	Konzert im Advent	MG + Kirchgemeinde	Kirche Signau
Sa.+So.	26.+27.	Lotto	Schützen Signau-Höhe	Kreuz Schüpbach
Dezember 2016				
	01.-31.	Weihnachtsspiel	Gewerbeverein	Detailhandel
Fr.	02.	Volksmusikabend	Emmenbrücke	Gasthof Emmenbrücke
Sa.+So.	03.+04.	Lotto	Hornussergesellschaft	Turnhalle Schüpbach
So.	04.	Kirchenkonzert	Kirchgemeinde	Kirche
Do.	08.	Adventsfeier	Landfrauenverein	Gasthof Bori
Sa.	10.	Nothelferkurs	Samariterverein	Zivilschutzanlage Signau
Di.	13.	Waldweihnacht	Kirchgemeinde + VVS	Bubeneischachen Schüpbach
Do.	29.	Beizen-Nacht	Wirtevereinigung	Restaurants Signau + Schüpbach
Januar 2017				
So.	01.	Bure-Metzgete	Restaurant Kreuz	Rest. Kreuz, Schüpbach
So.	01.	Neujahrs-Apéro	Gemeinderat	Bären Signau
Sa.+So.	07.+08.	Lotto	Feldschützen	Thurm Signau
Di.	24.	Seniorenessen	Landfrauenverein	Thurm Signau
Februar 2017				
Fr.+ Sa.	10.+11.	Fondue-Abend	Feldschützen	Schützenhaus Mutten
Do.	16.	Hauptversammlung	Landfrauenverein	Thurm Signau
Sa.+So.	18.+19.	Konzert und Theater	Jodlerklub	Kreuz Schüpbach
Do.	23.	Konzert und Theater	Jodlerklub	Kreuz Schüpbach
Sa.	25.	Konzert und Theater	Jodlerklub	Kreuz Schüpbach
März 2017				
Fr.+Sa.	17.+18.	Raclette-Abend	Unihockey-Team	Kreuz Schüpbach
Mi.	29.	Vormärit	Restaurant Kreuz	Kreuz Schüpbach



Weihnachtsspiel 
21. November
bis 31. Dezember 2016

1. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 400.–
2. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 300.–
3. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 200.–

und über 100 weitere Preise
zu gewinnen

Pro volle Spielkarte vergüten wir Ihnen
Fr. 2.– bar auf die Hand

Gewerbevereine
Signau – Schüpbach / Eggiwil – Röthenbach

Schulferien 2016 / 2017

Kindergärten, Primar- Real- und Sekundarschulen



Winterferien	24. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017
Sportferien	4. bis 12. Februar 2017
Frühlingsferien	1. bis 23. April 2017
Reine 7.-9. Klassen und Sekundarschule	8. bis 23. April 2017
Sommerferien	8. Juli bis 13. August 2017
Herbstferien	23. September bis 15. Oktober 2017
Winterferien	23. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018

Einwohnerkontrolle

Mutationsübersicht Einwohnerkontrolle



Einwohner per 1. Januar 2016 2690

Zuzüge	+ 101	+ 14
Wegzüge	- 87	
Geburten	+ 9	- 8
Todesfälle	- 17	

Stand Einwohner per 30. Juni 2016 2696



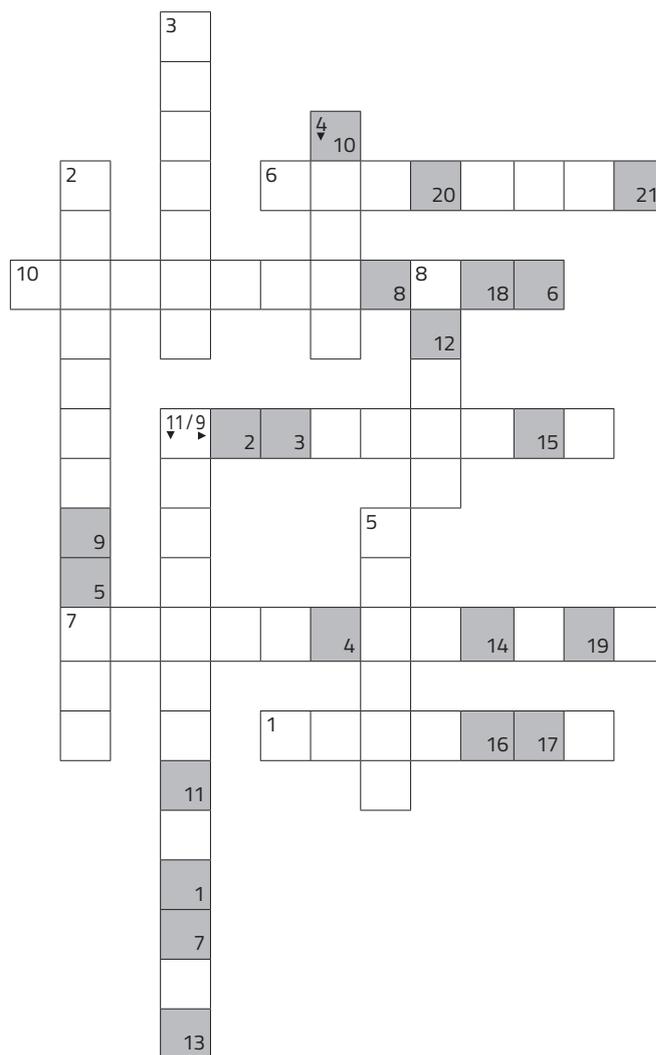
Aemme Elektro
Muttten 262a, 3534 Signau
Telefon 034 497 25 25
aemme-elektro.ch
info@aemme-elektro.ch

elektrisiert

Signauer-Rätsel



1. Name des Chefmonteurs bei Neuschwander AG
2. Grosse Transportmulden nennt man auch ...
3. Nicht deklariertes Grüngut in Tonnen pro Jahr
4. Vorname der Liegenschaftsverwalterin
5. Vorname des Präsidenten des VVS
6. Thema des Fotowettbewerbs 2016
7. Neues buchbares Angebot in Signau
8. Am 24. Juni 2017 findet ein ...-Märit statt
9. Name des Wegmeisters, der in Pension geht
10. Fachorganisation für Menschen mit Behinderung
11. Karte, die die Sonneneinstrahlung auf den Dächern zeigt



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

14	15	16	17	18	19	20	21
----	----	----	----	----	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit ihrer Adresse bis am 30. November 2016 an:
 Gewerbpresse, c/o Alfred Gerber
 Rösslimatte 26, 3535 Schüpbach
 oder an geal@bluewin.ch

Unter den richtigen Lösungen wird ein Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50.– verlost.